

CHINA

KROME 23.08.2015  
**Das große schwarze Loch**

Es war eine gigantische Detonation am Hafengelände der chinesischen Stadt Tianjin, die man sogar im Weltall sehen konnte. Wo bis dahin noch Menschen arbeiteten, Gebäude standen und frisch produzierte Fahrzeuge geparkt waren, ist nach der Explosion hochgiftiger Chemikalien nur ein tiefes schwarzes Loch, über dem immer noch Qualm liegt. 114 Tote, 700 Verletzte und eine gewaltige Umweltkatastrophe bei der hochgiftiges Natriumcyanid ausgetreten ist. Die Regierung ließ die gesamte Gegend 3 km im Umkreis räumen. Immer noch lagern 1300 Tonnen Chemikalien am Gelände, dazu kommt die Angst vor Regen. Die Menschheit richtet sich selbst zugrunde, wie Ältere zu sagen pflegen.

